Ordnung für das Jan Patočka-Archiv am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien (nachfolgend kurz IWM genannt) unterhält drei Archive, deren Benützungsrichtlinien in jeweils eigenen Ordnungen geregelt werden. Die vorliegende Ordnung betrifft das Jan Patočka-Archiv.

1. Definition und Aufgaben

Das Jan Patočka-Archiv ist das älteste Archiv des IWM und steht seit Beginn im Zeichen der Erhaltung, Erforschung und Zugänglichmachung der Schriften und Korrespondenzen Jan Patočkas. Das Archiv sammelt alle Schriften Jan Patočkas, sowohl publiziert als auch unveröffentlicht. Insbesondere umfasst die Sammlung alle bekannten Manuskripte, Typoskripte, Notizen sowie die Korrespondenz des Philosophen. Der Bestand ist gemäß der Bibliographie der Schriften Jan Patočkas gegliedert. Die meisten dieser Dokumente liegen in diesem Wiener Archiv in Kopie vor; die Originale werden im Prager Archiv (Archiv Jana Patočky, nachfolgend kurz AJP genannt) aufbewahrt, mit dem das Wiener Archiv eng zusammenarbeitet. Letzteres bemüht sich darüber hinaus um eine möglichst vollständige Sammlung der Buchpublikationen Patočkas in allen Sprachen sowie der Sekundärliteratur (Originalpublikationen oder Kopien).

Die Sammlungsrichtlinien obliegen Dr. Ludger Hagedorn in dessen Funktion als Permanent Fellow des IWM und Leiter des Archivs. Die Archivleitung kann eine entsprechend fachlich qualifizierte dritte Person mit der Archivverwaltung ganz oder zu Teilen betrauen. Die Bestände dürfen nicht zur Anreicherung anderer Sammlungen genutzt werden (Ausnahme ist das AJP). Außerdem obliegt es allein der Archivleitung Vervielfältigungs- und Publikationsgenehmigungen zu erteilen und die Sammlung mit neuen Materialien zu erweitern.

2. Benutzung

Jede:r kann einen Antrag auf Benutzung des Archivs stellen. Der Benutzungsantrag muss schriftlich erfolgen und neben Namen und Anschrift eine Begründung des Forschungsinteresses (wissenschaftliches oder publizistisches Interesse etc.) enthalten.

Der/die Nutzer:in kann die Benutzungsberechtigung wieder verlieren, wenn die Archiv- und/oder Benützungsrordnung missachtet, Archivgut beschädigt oder Archivgut entwendet wurde. Die Leitung des Archivs behält sich das Recht vor, Ansuchen auf Benutzung auch ohne Offenlegung des Grundes zu verweigern.

3. Schutzfristen und Schutzfristenverkürzung

Das Jan Patočka Archiv ist zur Gänze für die Benützung freigegeben.

4. Veröffentlichungen von Archivmaterial

Eine Veröffentlichung von Quellen des Jan Patočka-Archivs hat die geltenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte zu wahren; die Archivleitung muss über Studien basierend auf diesen Quellen informiert werden. Die benutzten Quellen sind bei Publikation eindeutig durch den Namen des Archivs und die Archivsignatur der Originalquelle nachzuweisen. Außerdem muss der/die Autor:in dem IWM ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen.

5. Kosten

Die Einsichtnahme in das Jan Patočka-Archiv ist frei.